Antrag der Freien Wähler zur ganztägigen Hauptausschusssitzung am 1.12.2016

Im aktuellen Haushaltsplan sind rund 50.000 € für den European Energy Award eingestellt. Man könnte meinen die Stadt Lörrach investiert diese 50.000 € in den Klimaschutz wo das Geld sicher benötigt wird und ohne Zweifel sinnvoll angelegt wäre.

Doch rund 30.000 € davon fließen in das sogenannte „Reaudit" bei dem nicht direkt das Klima geschützt wird, sondern ein externer Berater Punkte verteilt.
Punkte für Projekte die wir laut mehrfacher Aussage der Verwaltung auch ohne den Energy Award umsetzen würden.

Weitere rund 5.000 € bestehen aus den Mitgliedsbeiträgen für die Vereine Energiestadt und European Energy Award, die den EEA verleihen und sich diese Verleihung mit viel Geld bezahlen lassen.

Nur die restlichen rund 15.000€ fließen in Projekte.

Zu diesen Projekten zählen jedoch auch die Energiestadt-Zeitung, die Broschüre „Energiestadt Lörrach" und die „Verstärkte Vermarktung des Labels Energiestadt". Diese Projekte verstärken den Verdacht, dass es sich beim EEA nicht um Klimaschutz, sondern um Marketing handelt.

Die Freien Wähler beantragen deshalb, auf Awards und Labels dieser Art zu verzichten und aus den Vereinen, die den Award kostenpflichtig verleihen auszutreten.

Ein Teil des eingesparten Geldes kann dann in Projekte fließen mit denen die Emission von Klimagasen wirksam reduziert und damit das Klima direkt geschützt wird.

Lörrach, den 23.11.16

Matthias Lindemer für die Freien Wähler Lörrach